Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Kriterien zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens an der WTS

(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 13.10.2022)

Die nachfolgende Auflistung dient als Orientierung für eine einheitliche Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens.

Für die Einstufung eines Schülers bzw. einer Schülerin reicht es aus, wenn die Mehrzahl der Bewertungskriterien der entsprechenden Notenstufe zutrifft. Ebenfalls kann die besonders deutliche Ausprägung eines einzelnen Kriteriums die Vergabe einer Note begründen. Ein einmaliges Fehlverhalten darf die Bewertung nicht maßgeblich beeinflussen, sofern es sich nicht um gravierendes Fehlverhalten (z. B. Gewalt gegenüber Mitgliedern der Schulgemeinde) handelt.

Die Bewertung des Arbeitsverhaltens bezieht sich auf folgende Kriterien:

- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Sorgfalt und Ausdauer
- Selbstständigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Verlässlichkeit

Die Bewertung des Sozialverhaltens bezieht sich auf folgende Kriterien:

- Reflexions- und Kritikfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Achtung anderer
- Vereinbaren und Einhalten von Regeln
- Hilfsbereitschaft
- Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens

Note Arbeitsverhalten	Der Schüler/die Schülerin…
1	• verfolgt den Unterricht stets aufmerksam und interessiert und bereichert ihn aktiv mit sehr guten, weiterführenden Beiträgen. Ist wissbegierig über den Unterricht hinaus, sucht neue Aufgaben und zeigt Initiative. • kann sich selbst Ziele setzen, Aufgaben planvoll einteilen sowie sehr zügig und vollständig bearbeiten. • arbeitet sehr ausdauernd, konzentriert, strukturiert und sorgfältig, auch über die Aufgabenstellung hinaus. • bearbeitet Aufgaben, kontrolliert und überarbeitet eigene Ergebnisse stets selbstständig. Findet auch eigene Lösungswege. • arbeitet sehr konstruktiv auch mit unterschiedlichen Mitschüler/innen zusammen, motiviert andere und übernimmt Verantwortung für das Gelingen der Zusammenarbeit. • fertigt Hausaufgaben immer zuverlässig und mit großer Sorgfalt an. Die Arbeitsmaterialien sind stets vorhanden, z. T. wird Zusatzmaterial mitgebracht. • erscheint stets pünktlich zum Unterricht.
2	• verfolgt den Unterricht aufmerksam und interessiert und beteiligt sich regelmäßig mit guten Beiträgen. • teilt Aufgaben planvoll ein und bearbeitet sie zügig und vollständig. • arbeitet ausdauernd, konzentriert, strukturiert und sorgfältig. • bearbeitet Aufgaben, kontrolliert und überarbeitet Ergebnisse überwiegend selbstständig. Findet teilweise eigene Lösungswege. • arbeitet konstruktiv mit Mitschüler/innen zusammen und nimmt dabei Rücksicht auf andere. • fertigt Hausaufgaben zuverlässig und sorgfältig an. Die Arbeitsmaterialien sind vorhanden. • erscheint pünktlich zum Unterricht.
3	• verfolgt den Unterricht meist aufmerksam und interessiert und beteiligt sich mit eigenen Beiträgen. • bearbeitet Aufgaben meist zielstrebig und in der vorgegebenen Zeit. • arbeitet meist ausdauernd, konzentriert, strukturiert und sorgfältig. • Bearbeitet Aufgaben, kontrolliert und überarbeitet Ergebnisse teilweise nicht selbstständig. • arbeitet meist konstruktiv mit anderen zusammen und ist dabei nur selten abgelenkt. • fertigt Hausaufgaben in der Regel zuverlässig und sorgfältig an. Die Arbeitsmaterialien werden nur selten vergessen. • erscheint in aller Regel pünktlich zum Unterricht.

Note Arbeitsverhalten	Der Schüler/die Schülerin…
4	• verfolgt den Unterricht nicht immer aufmerksam und interessiert und beteiligt sich kaum mit eigenen Beiträgen. Muss zum Arbeiten angehalten werden. • arbeitet noch nicht immer zielorientiert und benötigt mehr Zeit als vorgesehen. • zeigt sich häufiger abgelenkt und unkonzentriert. Arbeitet nicht sorgfältig genug. • benötigt bei der Bearbeitung von Aufgaben öfter Hilfe. Muss häufig zur Kontrolle und Überarbeitung der eigenen Ergebnisse aufgefordert werden. • arbeitet selten konstruktiv mit anderen zusammen und lenkt sich und andere in offenen Arbeitsphasen häufig ab. • fertigt Hausaufgaben häufig nicht bzw. nicht vollständig an. Die Arbeitsmaterialien werden oft vergessen. • erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht.
5	• ist im Unterricht oft nicht aufmerksam und zeigt wenig Interesse, beschäftigt sich mit anderen Dingen und beteiligt sich selten mit passenden Beiträgen. Arbeitet auch nach Aufforderung kaum mit. • arbeitet kaum zielorientiert und kommt mit der vorgegebenen Zeit nicht aus. • ist unkonzentriert und wenig ausdauernd. Arbeitet kaum sorgfältig und wenig organisiert. • benötigt bei der Bearbeitung von Aufgaben regelmäßig Hilfe. Muss stets zur Kontrolle und Überarbeitung der eigenen Ergebnisse aufgefordert werden. • arbeitet nicht mit anderen zusammen und lenkt sich und andere in offenen Arbeitsphasen häufig ab. • fertigt Hausaufgaben selten an. Die Arbeitsmaterialien sind selten vorhanden. • erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht und/oder fehlt unentschuldigt.
6	• ist im Unterricht nicht aufmerksam und beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht am Unterricht. • arbeitet nicht zielorientiert und erledigt Aufgaben fast nie vollständig und zeitgerecht. • arbeitet stets unkonzentriert, ohne Ausdauer und Sorgfalt. • kann Aufgaben nicht ohne Hilfe bearbeiten. Kontrolliert und überarbeitet eigene Ergebnisse auch nach Aufforderung nicht. • arbeitet nicht mit anderen zusammen und lenkt sich und andere in offenen Arbeitsphasen bewusst ab. • fertigt Hausaufgaben nicht an. Arbeitsmaterialien werden nie mitgebracht. • erscheint ständig zu spät zum Unterricht und/oder fehlt unentschuldigt.

Note Sozialverhalten	Der Schüler/die Schülerin…
1	• kann gut mit Kritik umgehen, entwickelt eigene Lösungsideen und verändert das eigene Verhalten nachhaltig. • hat kaum Streitigkeiten und setzt sich in Konfliktsituationen angemessen und vermittelnd ein. • geht stets respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um. Bemüht sich, andere zu integrieren. Behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich. • hält Regeln und Vereinbarungen immer ein, achtet darauf, dass Regeln von Mitschülern akzeptiert werden, und kann Regeln besprechen und abändern. • zeigt sich sehr hilfsbereit gegenüber anderen. • engagiert sich auch über den Unterricht hinaus für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft (z. B. Klassenämter, Schülervertretung usw.).
2	• hört sich Kritik an, zeigt Einsicht und verändert das eigene Verhalten. • löst Konflikte altersangemessen und friedlich, kann die eigene Meinung vertreten und andere Meinungen akzeptieren. • geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um. Behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich. • hält Regeln und Vereinbarungen immer ein und kann Regeln besprechen und abändern. • zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen. • beteiligt sich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und nimmt Aufgaben und Pflichten innerhalb des Klassenverbands gewissenhaft wahr.
3	• hört sich Kritik an, zeigt zumeist Einsicht und versucht, das eigene Verhalten zu verändern. • löst Konflikte meist altersangemessen und friedlich. Kann die eigene Meinung zumeist vertreten und die anderer akzeptieren. • geht in der Regel respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um. Behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich. • hält Regeln und Vereinbarungen zumeist ein. • zeigt sich meist hilfsbereit gegenüber anderen. • beteiligt sich in der Regel an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und erfüllt übertragene Aufgaben und Pflichten innerhalb des Klassenverbands.

Note Sozialverhalten	Der Schüler/die Schülerin…
4	• ist nicht immer bereit, sich Kritik anzuhören, zeigt regelmäßig keine Einsicht und ist oft nicht bereit, das eigene Verhalten zu ändern. • neigt zu verbalen oder körperlichen Ausfällen gegenüber Mitgliedern der Schulgemeinschaft. Beteiligt sich an Versuchen, andere aktiv auszugrenzen. • behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer nicht pfleglich. • hält Regeln und Vereinbarungen nicht verlässlich ein. • zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen. • beteiligt sich selten an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und erfüllt übertragene Aufgaben und Pflichten nur nach Aufforderung.
5	• ist kaum in der Lage, angemessen mit Kritik umzugehen und das eigene Verhalten zu verändern. • wird gegenüber Mitgliedern der Schulgemeinschaft verbal oder körperlich ausfällig. Beteiligt sich wiederholt und anhaltend an der Ausgrenzung anderer. • zerstört das Schuleigentum und das Eigentum anderer. • hält Regeln und Vereinbarungen auch nach wiederholten Ermahnungen nicht ein. (pädagogische und ggf. Ordnungsmaßnahme/n). • zeigt sich nicht hilfsbereit gegenüber anderen. • beteiligt sich nicht aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und erfüllt übertragene Aufgaben und Pflichten nur nach Aufforderung und mit viel Unterstützung.
6	• ist nicht in der Lage, mit Kritik umzugehen, zeigt keine Einsicht und ändert das eigene Verhalten nicht. • wird wiederholt gegenüber Mitgliedern der Schulgemeinschaft verbal oder körperlich ausfällig. Beteiligt sich anhaltend an der Ausgrenzung anderer und initiiert diese maßgeblich. • zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer. • hält Regeln und Vereinbarungen auch nach wiederholten Ermahnungen bewusst nicht ein (Ordnungsmaßnahme/n). • zeigt sich nicht hilfsbereit gegenüber anderen. • beteiligt sich nicht an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens.